

VII. Saline bei Hall.

Für diese Saline wird eine Soole gewonnen durch Auflösung des unreinen Steinsalzes von Wilhelmglück in Auflösungskästen; die Soole wird dann durch eine 3 Stunden lange dem Laufe des Kochers folgende Röhrenfahrt nach Hall geleitet, wo sie in 4 Siedhäusern mit 4 Pfannen versotten wird.

A. Untersuchung der Soole.

Die Soole ist vollkommen klar und farblos, bei längerem Kochen trübt sie sich nur sehr wenig, Bittererde lässt sich in der Soole ohne Concentration derselben nicht nachweisen.

1. *Specificsches Gewicht.*

Das absolute Gewicht der Soole beträgt 12.2547 Grm., also ist ihr spec. Gewicht bei 15° = 1.1990.

2. *Bestimmung des Wassers und der Salze.*

8.202 Grm. Soole bei 160° = 2.129 Grm. = 25.957 pc. Salz.

3. *Bestimmung des Chlors.*

2.034 Grm. Soole gibt 1.287 Grm. = 63.274 pc. Chlorsilber.

2.252 „ „ „ 1.418 „ = 62.966 „ „

Mittel 63.12 pc. Chlorsilber = 25.718 pc. Chlornatrium.
